

Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

- Die Rechnungsprüfer -

Prüfungsbericht für das Rechnungsjahr 2017 des DOSB

Vom 24. – 27. September 2018 wurde von uns die gemäß § 29 Absatz 2 Satz 1 der Satzung des DOSB gebotene Revision in den Geschäftsräumen des DOSB in Frankfurt durchgeführt.

1. Der Jahresabschluss mit Bericht der Wirtschaftsprüfer sowie die Erfolgsrechnung und die Saldobilanz mit Lagebericht wurden uns frühzeitig vor Prüfungsbeginn zugesandt.
2. Herr Arnold (Vorstand Finanzen) und die Herren Reus und Hendler (Finanzcontrolling) berichteten zum Prüfungsbeginn über aktuelle Entwicklungen, den Jahresabschluss und den aktuellen Finanzstatus und standen jederzeit zur Auskunft zur Verfügung.
3. Im Rahmen der Prüfung wurden verschiedene Geschäftsfälle, Konten, Unterkonten und dazu stichprobenweise Belege, Beschlüsse und Verträge überprüft.

Feststellungen:

1. Der DOSB hat ein Beteiligungsmanagement eingeführt. Dieses entspricht in vollem Umfang den Empfehlungen der Rechnungsprüfer aus dem Jahr 2016. Ohne rechtliche Verpflichtung wurde zusätzlich eine Konzernbetrachtung erarbeitet. Dies ist ein weiteres Instrument, Beziehungen qualitativ zu bewerten.
2. Die vorgestellte, geplante Anlagestrategie entspricht der vorsichtigen kaufmännischen Betriebsführung zum Zweck der Vermeidung von Negativzinsen. Das Risiko ist dabei aus Sicht der Kassenprüfer optimal minimiert.
3. Das vorgestellte, künftig geplante „DOSB-Dienstleistungszentrum“ wird von den Kassenprüfern ausdrücklich unterstützt, solange sich die Dienstleistungen auf das DOSB-Kerngeschäft beschränken.
4. Aktuell wird die Digitalisierungsstrategie umfassend erarbeitet. Nach Sicherstellung der baulichen Voraussetzungen und der Anschaffung der Hardware ist nach erfolgreicher Umsetzung davon auszugehen, dass der DOSB dauerhaft beim gesellschaftlichen Wandel hin zur Digitalisierung Anschluss hält.
5. Es wurde ein Tax-Compliance-Management-System entwickelt, das sämtliche Prozesse, Risiken, Ziele und Maßnahmen abbildet und ständig weiterentwickelt wird. Diese Arbeitsgrundlage ist ein wesentlicher Baustein, alle steuerlichen Risiken einzuordnen und frühzeitig zu minimieren.
6. Die Erträge Glücksspirale und Siegerchance werden zutreffend sehr vorsichtig kalkuliert. Sowohl auf der Ertragsseite, als auch im Bereich der Hauptgewinne sind Unwägbarkeiten, die erheblichen Einfluss auf die tatsächlichen Erträge haben können.
7. Aktuell gibt es in den Vermietungseinheiten der Otto-Fleck-Schneise keinen Leerstand. Wiederholt gibt es Anfragen neuer Interessenten.

8. Das interne Kontrollsystem wurde nach der Veruntreuung in 2016 überprüft und in einigen Bereichen um weitere Kontrollmechanismen ergänzt.

9. Bei der Qualifizierung fällt auf, dass die Rücklagen kaufmännisch üblicherweise 50% des Kernhaushaltes abdecken müssten. Hier empfehlen die Rechnungsprüfer, die Rücklagen mittelfristig aufzufüllen (soweit das unter der Voraussetzung anderer Vorschriften nicht ausgeschlossen ist).

Qualifizierte Feststellungen:

- a. Die Buch - und die Belegführung sind vorbildlich.

- b. Die Mittelverwendung ist gewissenhaft und sinnvoll und entspricht in vollem Umfang den Satzungszwecken.

- c. Der Mitteleinsatz erfolgt vorsichtig und sparsam.

- d. Die mittelfristige Beurteilung und die daraus resultierende Planung der Finanzsituation sind kaufmännisch zutreffend. Alle Risiken sind zutreffend beurteilt, bewertet und bilanziell berücksichtigt.

Antrag:

Wir beantragen die Entlastung des Vorstands und des Präsidiums.

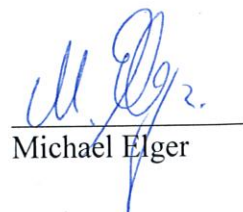
Frankfurt, den 27. September 2018



Uwe Tronnier



Rainer Voigt



Michael Elger